

Protokoll der Sitzung des 4. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg am 20.06.2023Anwesend:

<u>Stadtteil:</u>	<u>Mitglied:</u>	<u>Stellvertretendes Mitglied</u>
Altstadt	Larissa Niemeyer	stv. Mitglied Altstadt
Bahnstadt	Till Menke	Frank Milla
Bergheim	Petra Salesch	Brigitte Schröder
Boxberg	Ralf Kelle	Michael Rutz
Emmertsgrund		
Handschuhsheim	Bernhard Pirch- Rieseberg	
Kirchheim	Thomas Mühlhausen	Dilana Sylvester
Neuenheim	Martina Ehmer	
Pfaffengrund	Andreas Dill	
Rohrbach	Nicole Franke	
Schlierbach	Wolfram Knörr	Christine Brühl
Südstadt	Mai Saito	
Weststadt	Sybille Mauthe	
Wieblingen	Christina Schulz	
Ziegelhausen	Zoran Mihaljevic	

entschuldigt:

David Vössing (Mitglied Emmertsgrund)
 Sybille Mauthe (Mitglied Weststadt)
 Marion Perez (stv. Mitglied Emmertsgrund)
 Norbert Herion (stv. Mitglied Pfaffengrund)
 Ingeborg Dorn (stv. Mitglied Rohrbach)
 Annekatri Kinting (stv. Mitglied Weststadt)
 Andreas Herz (stv. Mitglied Wieblingen)
 Mihrican Weber (stv. Mitglied Ziegelhausen)

Verwaltung/rnv:

Edward Schneider, rnv
 Thomas Czech, rnv
 Bärbel Sauer, Amt für Mobilität (Sitzungsleitung)
 Simone Lochner, Amt für Mobilität (Geschäftsführung Fahrgastbeirat)

Gäste: Frau Laurenz vom Büro für Inklusion beim VbI e.V., Herr Rippl vom Arbeitskreis Barrierefreies Heidelberg, Mitglieder des Beirats von Menschen mit Behinderungen

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:30 Uhr

Sitzung des 4. Fahrgastbeirates der Stadt Heidelberg
am Dienstag, den 20.06.2023 um 18:00 Uhr
im Neuen Sitzungssaal im Heidelberger Rathaus

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

TOP 1: Vorstellung Beirat von Menschen mit Behinderung der Stadt Heidelberg und Arbeitskreis Barrierefreies Heidelberg

TOP 2: Teilnahme an Veranstaltungen

- 5. Online-Konferenz der Fahrgastbeiräte am 16. Juni 2023
- Aktionstag Mobilität und Teilhabe am 05. Mai 2023

TOP 3: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates

- „Milchglasmattierte Scheiben“ gegen den Vogeltod an Haltestellen?
- Rauchverbot in den Fahrgastunterständen oder Wartehäuschen

TOP 4: Anfragen an den Fahrgastbeirat

- Umstellung Karte ab 60 – Deutschlandticket („Führerscheinaktion“)

TOP 5: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen

- Vorlage Angebotsanpassungen 2024 ff.
- Antrag Jugendgemeinderat (Sicher und Regelmäßig Nach Hause - SiReNe)
- 9. Tätigkeitsbericht Fahrgastbeirat

TOP 6: Verschiedenes

nichtöffentlicher Teil
kein Tagesordnungspunkt

öffentlicher Teil

TOP 1: Vorstellung Beirat von Menschen mit Behinderung der Stadt Heidelberg und Arbeitskreis Barrierefreies Heidelberg

Herr Dill stellt die Arbeit des Heidelberger Fahrgastbeirates vor.

Frau Laurenz erläutert die Arbeit des Beirats von Menschen mit Behinderungen der Stadt Heidelberg vor (siehe Anlage 1 zum Protokoll).

Folgende Fragen werden von den Mitgliedern des Fahrgastbeirates gestellt:

Herr Kelle: Sind die Querungen zu den Haltestellen auch im Fokus Ihrer Arbeit? Frau Laurenz berichtet über die Vereinbarung, dass je nach Straßensituation geteilte Querungen gebaut werden. Die Kompromisshöhe beim Bordstein liegt bei 3cm. Hierbei ist zu unterscheiden, dass Menschen mit einer körperlichen Behinderung eine Nullabsenkung des Bordsteins benötigen und für Personen mit Sehbehinderung eine Bordsteinhöhe von 6cm hilfreich ist. Frau Schulz ergänzt, dass normalerweise beim Ausbau von barrierefreien Haltestellen auch die Querungen barrierefrei ausgebaut werden.

Herr Pirch-Rieseberg: Wie hoch ist der Modalsplit bei Menschen mit Behinderung? Frau Laurenz antwortet, dass keine detaillierten Zahlen vorhanden sind.

Frau Schröder weist darauf hin, dass das Fahrpersonal bitte am Bordstein halten soll. Herr Schneider äußert, dass die Fahrerschulungen bei der rnv optimiert werden. Sobald das Schulungskonzept fertig gestellt ist, erhält der Heidelberger Fahrgastbeirat Informationen hierüber.

Herr Rippl berichtet über den Arbeitskreis Barrierefreies Heidelberg (siehe Anlage 1 zum Protokoll). Frau Niemeyer regt an, dass die barrierefreien Planungen auch für Kinder mitgedacht werden. Frau Ehmer lobt den Fortschritt der neuen Fahrbahnen hinsichtlich der Kinderfreundlichkeit.

Zur besseren Vernetzung werden Herr Dill und Frau Ehmer zukünftig im Arbeitskreis barrierefreies Heidelberg mitarbeiten.

Herr Czech präsentiert die Maßnahmen zur Verbesserung der ÖPNV-Nutzung durch mobilitäteingeschränkte Fahrgäste der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv). Bei der Planung der Rhein-Neckar-Tram war unter anderem auch der Arbeitskreis Barrierefreies Heidelberg miteinbezogen.

	Maßnahme
1.	Berücksichtigung der Interessen bei laufenden Verfahren <ul style="list-style-type: none"> • Planfeststellungsverfahren ✓ • Nahverkehrsplanung ✓ • Fahrzeugneubeschaffung ✓
2.	Anpassung der Standard-Lösungen von Haltestellen <ul style="list-style-type: none"> • Abstimmung der Planungen mit neuen DIN-Normen • Berücksichtigung aktueller Erkenntnisse aus den laufenden Verfahren
3.	Durchsagen auf Fahrzeugen zur Nutzung von Fahrzeugen und Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> • ausgerichtet auf die Belange von Menschen mit Behinderungen • allgemeine Informationen auf Fahrzeugen zum Thema Barrierefreiheit
4.	Schulung (Fahr-)Personal <ul style="list-style-type: none"> • Einbindung des Themas in Fahrerausbildung • Abstimmung mit der Fahrschule • Abstimmung mit Standorten und Teamleitern
5.	Aufbereitung von Informationen der RNV zur Nutzung des ÖPNV (online/print) <ul style="list-style-type: none"> • Informationen online • Aushänge an Haltestellen • Flyer • weitere Informationsmedien

Abbildung 1: Maßnahmenliste

Der Haltestellenplan zum Barrierefreier Ausbau von Haltestellen wird den Mitgliedern des Fahrgastbeirates ausgeteilt und ist online abrufbar unter [Haltestellenplan_fuer_Mobilitaetseingeschraenkte.pdf \(rnv-online.de\)](#)

Frau Schulz gibt den Hinweis, dass an der Haltestelle Wieblingen Mitte ein Haus direkt an der Haltestelle neu gebaut worden ist. Das stv. Mitglied der Altstadt hakt nach, wieso der Ausbau nicht vorgezogen werden kann. Herr Czech erläutert, dass der Haltestellenausbau nach einer Prioritätenliste erfolgt. Frau Lochner erläutert, dass es zum Beispiel beim Haltestellenausbau Freiburger Straße ein vereinfachtes Verfahren angewendet werden konnte, was weniger Verfahrenszeit als ein Planfeststellungsverfahren in Anspruch nimmt.

TOP 2: Teilnahme an Veranstaltungen

- 5. Online-Konferenz der Fahrgastbeiräte

Die Konferenz hat am 16. Juni 2023 stattgefunden. Herr Dill berichtet von der Konferenz.

- Aktionstag Mobilität und Teilhabe am 05. Mai 2023

Können Menschen mit Behinderung am Öffentlichen Personennahverkehr wirklich teilhaben? Wie ist es als behinderter Mensch mit Bus und Bahn unterwegs zu sein? Das

können behinderte und nicht behinderte Personen am Freitag, 5. Mai 2023, von 13 bis 16 Uhr bei einer Aktion am Heidelberger Bismarckplatz erfahren.

TOP 3: Themen aus der Mitte des Fahrgastbeirates

- „Milchglasmattierte Scheiben“ gegen den Vogeltod an Haltestellen?

Frau Ehmer erläutert Ihren Vorschlag. Herr Schneider erläutert, dass an dieser Haltestelle seitens der rnv reagiert wurde. Frau Salesch gibt den Hinweis, dass bezüglich der Sicherheit von Frauen oder Kindern nachts die Sichtbarkeit von Glas eingehalten wird.

- Rauchverbot in den Fahrgastunterständen oder Wartehäuschen
Gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 15 der Polizeiverordnung der Stadt Heidelberg besteht ein Rauchverbot in den Fahrgastunterständen des öffentlichen Personennahverkehrs. Die Mitglieder des Fahrgastbeirates beschließen, dass die Verwaltung die rnv analog zu den Fahrgastunterständen im Stadtgebiet Mannheim beauftragen soll, Verbotssplakate an denen von der rnv betriebenen Fahrgastunterständen im Stadtgebiet Heidelberg anzubringen.

TOP 4: Anfragen an den Fahrgastbeirat

- Umstellung Karte ab 60 – Deutschlandticket („Führerscheinaktion“)

Frau Lochner berichtet, dass auch aufgrund einer Anfrage an den Heidelberger Fahrgastbeirat auch die Kund:innen der „Führerscheinaktion“ das Deutschlandticket erhalten haben. Das stv. Mitglied Altstadt fragt nach, wie viele Menschen an der Führerscheinaktion teilgenommen haben. Herr Czech recherchiert und teilt 450 Personen mit.

TOP 5: Informationen zu ÖPNV-relevanten Themen

- Vorlage Angebotsanpassungen 2024 ff. im AKUM am 05.07.2023
- Antrag Jugendgemeinderat Sicher und Regelmäßig Nach Hause – SiReNe im Jugendgemeinderat am 26.09.2023
- 9. Tätigkeitsbericht Fahrgastbeirat im AKUM am 20.09.2023

Frau Sauer bringt ein, dass am 22.06.2023 der Bezirksbeirat Handschuhsheim tagt. Auf der Tagesordnung steht die Baumaßnahme Dossenheimer Landstraße. Während der Baumaßnahme werden die ÖPNV-Kapazitäten erhöht. Es werden 20.000 Fahrgäste befördert werden.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Rutz spricht an, wieso Fahrende als Teilzeitkräfte nur mit Studierendenstatus genommen werden. Es könnte Potential bei den Senior:innen vorhanden sein.

Das Deutschlandticket als Chipkarte wird erst Ende des Jahres an die Kund:innen verschickt werden.

Herr Menke hakt nach, ob in der rnv-App die Haltestelle Rathaus/Bergbahn über die Suchfunktion priorisiert werden könnte. Herr Czech weist auf die Favoritenhinterlegung in der App hin.

- Stellungnahme des Fahrgastbeirates zur ÖPNV-Nutzung des Bismarckplatzes
Die Mehrheit der Mitglieder des Heidelberger Fahrgastbeirat votiert dafür, dass eine Stellungnahme zu den weiteren Planungen des Bismarckplatzes eingebracht wird. Herr Schneider stellt die Kapazitätsgrenzen des Bismarckplatzes dar. Frau Lochner klärt mit den Sitzungsdiensten, wie die Stellungnahme des Fahrgastbeirates eingebracht werden kann.

Frau Sauer schließt die Sitzung um 20:30 Uhr.

Protokollführung:

Simone Lochner (81)

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Bärbel Sauer (81)

Mitglieder des Sprechergremiums